Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA

EthikBank
FAIRES GELD

Das DAX-Unternehmen Fresenius Medical Care ist ein Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Patienten mit chronischem Nierenversagen und betreibt weltweit mehr als 4.000 „Dialysekliniken“. Fresenius Medical Care zeigt bisher eine ansatzweise Umsetzung zur Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in die Unternehmensführung.

Die Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA ist Teil des börsennotierten Medizintechnik- und Gesundheitskonzerns Fresenius SE. Als vertikal integriertes Unternehmen entwickelt Fresenius Behandlungskonzepte und fertigt Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette für Dialysepatienten. Weltweit werden mehr als 330.000 Patienten betreut. Zugleich zählt Fresenius Medical Care mit 42 Produktionsstätten in mehr als 20 Ländern zu den weltweit führenden Anbietern von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten, Dialysatoren und damit verbundenem Einweg-Zubehör.

Fresenius Medical Care berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte in der strategischen Ausrichtung des Unternehmens. Allerdings liegen nur wenige Informationen über die Umsetzung vor. Der Fokus liegt auf Nachhaltigkeitsinitiativen wie bspw. Energieeffizienzprojekte oder Projekte zur Minderung von Umweltrisiken. Das Unternehmen berichtet über sein Nachhaltigkeitsengagement im Geschäftsbericht.

Das Unternehmen hat einen Code of Conduct zur Vermeidung von Korruption und Bestechung im Geschäftsleben verabschiedet. Dieser beinhaltet die Vermeidung und Bekämpfung von Korruption und verbotene Handlungen. Schulungen für ausgewählte Beschäftigte und Audits werden von der Compliance-Abteilung übernommen. Der Code of Conduct ist auch für Lieferanten gültig.

Umwelt

Wenngleich sich Fresenius Medical Care zur Übernahme von Verantwortung für den Schutz der Umwelt verpflichtet, bleibt die tatsächliche Umweltpolitik des Unternehmens wenig konkret. So gibt es auf Vorstandsebene keinen Verantwortlichen für betrieblichen Umweltschutz und es werden nicht alle relevanten Umwelteinflüsse inklusive Reduktionszielen definiert.

Das Umweltmanagement ist nicht unternehmensübergreifend organisiert. Vielmehr werden Maßnahmen auf Ebene einzelner Standorte umgesetzt. Konsolidierte Umweltkennzahlen, anhand derer die Umweltperformance des Unternehmens bewertet werden könnte, liegen nicht vor. Ende 2019 waren die Zentrale und einige Produktionsstandorte, nationale Klinikorganisationen sowie die Medizinproduktentwicklung nach ISO 14001 (bzw. zwei Standorte nach ISO 50001) zertifiziert, was einem Anteil von ca. 25 Prozent bezogen auf die Anzahl der Standorte entspricht.

Der Geschäftsbericht 2017 beschreibt Umweltkennzahlen über den Wasser- und Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen. Allerdings lässt sich keine Gesamtaussage zur Umweltperformance aufgrund unzureichender Daten treffen.

Soziales

Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte Fresenius Medical Care 112.658 Mitarbeiter (ermittelt auf Vollzeitbeschäftigungsbasis). Die Zielgröße des Anteils weiblicher Führungskräfte in der ersten Führungsebene bis 2020 (18,8%) ist mit rund 21 Prozent bereits erreicht. Die Zielsetzung für die zwei9te Führungsebene (28,2%) wurde mit 27,4% knapp verfehlt. Fresenius beschreibt keine Angebote für eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Arbeit und Familie. Das Unternehmen berichtet über Weiterbildungsangebote für die Mitarbeiter wie beispielsweise fachliche Entwicklungsprogramme, spezielle Führungskräfteprogramme oder E-Learning-Kurse. Quantitative Kennzahlen zur Umsetzung berichtet Fresenius Medical Care jedoch nicht.

Fresenius Medical Care ist unter anderem in China und Russland tätig, also in Ländern mit einem hohen Risiko für das Auftreten von Menschenrechtsverletzungen. Das Unternehmen bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte und zur Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und adressiert drei der vier ILO-Kernarbeitsnormen in seinem Code of Conduct. Bei Maßnahmen zur Umsetzung und Überwachung wird das Unternehmen nur extern bei Lieferanten konkret, jedoch nicht für seine eigenen Beschäftigten.

Kontroverses

Verstöße gegen Ausschlusskriterien der EthikBank sind nicht bekannt.

Branche	Medizintechnik
Internet	www.freseniusmedicalcare.com
Mitarbeiter	112.658 (31.12.2018)
Umsatz	EUR 16.547 Mio. (31.12.2018)
Aktie	DE0005785802

Stand: Dezember 2019